

5%	Eisenbahn-Anleihe von 1908 (Itapura-Corumba) frs.	99 040 000
5%	Pernambuco Hafen-Anleihe von 1909 . . . . .	40 000 000
4%	Goyaz Railway Construction . . . . .	98 845 500
4%	Bahia Railway System Construction . . . . .	60 000 000

Sa. frs. 297 885 500

**Fundierungsplan von 1914.** Durch Gesetz Nr. 2857 vom 17./6. 1914 u. durch Dekret des Präsidenten Nr. 11 182 vom 3./10. 1914 hat die Reg. beschlossen, die Zs. der auswärtigen Schuld für die Zeit vom 1./10. 1914 bis 31./7. 1917, beide einschl., zu fundieren u. zu diesem Zwecke eine 5% Fundierungs-Anleihe bis zum Höchstbetrage von £ 15 000 000 zu begeben, welche durch die Zolleinnahmen der Stadt Rio de Janeiro u. zwar zur zweiten Stelle (nach der 5% Fundierungs-Anleihe von 1898) sichergestellt ist. Ausserdem wird die Anleihe durch die Zolleinnahmen anderer Häfen Brasiliens sichergestellt, falls die Zölle der Stadt Rio de Janeiro sich zu irgendwelcher Zeit als unzureichend erweisen sollten. Gleichzeitig wurden die Tilg. u. Rückkäufe der auswärtigen Schuld vom 1./8. 1914 auf 13 Jahre aufgehoben.

**5% Fundierungs-Anleihe von 1898** im Höchstbetrage von £ 10 000 000, in Stücken à £ 20 100, 500, 1000. Zs. vierteljährlich: 1. Jan., 1. April, 1. Juli, 1. Okt. Tilg.: Die Oblig. werden durch einen Amortisations-F. von jährl.  $\frac{1}{2}\%$  und Zs.-Zuwachs zurückgez. werden und zwar halb. entweder durch Ankauf von Oblig., wenn der Kurs unter pari, oder durch Ziehungen, wenn der Kurs pari oder über pari steht. Die Einlösung der Oblig. vermittelt des Tilg.-F. wird nach Ablauf von 10 Jahren, vom 30. Juni 1901 ab gerechnet, beginnen, die Regierung behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe jederzeit al pari zurückzuzahlen. Die Zahlung der Zs. geschieht in London in Pfund Sterling, in Hamburg zum Tageskurse für London. Sicherheit: Die Oblig. der Fundierungsanleihe werden sichergestellt durch die Zolleinnahmen der Stadt Rio de Janeiro und werden auf diese Zolleinnahmen das erste Anrecht haben; ausserdem werden die Oblig. durch die Zolleinnahmen anderer Häfen Brasiliens sichergestellt werden, falls die Zölle der Stadt Rio de Janeiro sich zu irgend welcher Zeit als unzureichend erweisen sollten. Kurs in London 1904: Höchster Kurs 104.75%, niedrigster 99%; 1905: Höchster 106%, niedrigster 101.75%; 1906: Höchster 106.50%, niedrigster 101.50%; 1907: Höchster 106%, niedrigster 99 $\frac{7}{8}$ %; 1908: Höchster 105%, niedrigster 100 $\frac{7}{8}$ %; 1909: Höchster 106%, niedrigster 102%; 1910: Höchster 105%, niedrigster 101 $\frac{3}{8}$ %; 1911: Höchster 105 $\frac{1}{4}$ %, niedrigster 102 $\frac{3}{4}$ %; 1912: Höchster 105 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 99%; 1913: Höchster 104%, niedrigster 99%; 1914: Höchster 101 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 95%; 1915: Höchster 99 $\frac{1}{2}$ %, niedrigster 89%.

**5% Fundierungs-Anleihe von 1914** im Höchstbetrage von £ 15 000 000 in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000. Zs. vierteljährlich: 1./2., 1./5., 1./8., 1./11. Tilg.: Die Oblig. der Anleihe werden durch einen Tilg.-F. von jährl.  $\frac{1}{2}\%$  u. Zs.-Zuwachs zurückgezogen werden u. zwar halb. entweder durch Ankauf von Oblig., wenn der Kurs unter pari, oder durch Verlos., wenn der Kurs pari oder über pari steht. Die Einlös. der Oblig. vermittelt des Tilg.-F. wird nach Ablauf von 10 Jahren, vom 31./7. 1917 ab gerechnet, beginnen. Die Zahlung der Zs. geschieht in London in Pfund Sterling, in Paris, Amsterdam u. Brüssel zum Tageskurse für London. Sicherheit: Dieselbe wie die der 5% Fundierungs-Anleihe von 1898, aber dieser nachgeordnet.

**4 $\frac{1}{2}$ % Brasilianische Anleihe von 1888.** £ 6 297 300 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Die Cps. per 1./10. 1914 u. folg. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1914 bezahlt. Tilg.: Vom 1./10. 1889 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1%. Nach dem Fundierungsplane von 1914 Tilg. v. 1./8. 1914 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Kurs in Hamburg Ende 1890—1914: 82.25, 62.25, 69, 57.50, 76.25, 69.50, 66.50, 59.25, 54.50, 56.50, 63.50, 68.50, 80, 83, 86.50, 90.50 (kl. 91.50), 86 (kl. 87.75), 82.75 (kl. 83.50), 83 (kl. 85), 92 (kl. 94.25), 97, 97, 95.50, 90.50, —\*%.

**4% Brasilianische Konversions-Anleihe von 1889.** £ 20 000 000, wovon emittiert £ 19 837 000 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Die Cps. per 1./10. 1914 u. folg. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1914 bezahlt. Tilg.: Von 1890 ab entweder durch Rückkauf oder Verl. mit jährl.  $\frac{1}{2}\%$ , von 1910 ab Verstärkung zulässig. Nach dem Fundierungsplane von 1914 Tilg. vom 1./8. 1914 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne. Kurs in Hamburg Ende 1890—1914: 75.75, 57.80, 64, 54.80, 72, 64.40, 63.75, 57.40, 52, 55.75, 61.50, 64.75, 74.50, 75.50, 81.25, 85.50 (kl. 86.25), 82.50, 79.50, 78.25, 86.75 (kl. 88.25), 87 (kl. 88.15), 84.75, 82, 74, 72.50\*%.

**5% Brasilianische Anleihe von 1895.** £ 6 000 000 in Stücken à £ 100, 500, 1000. Zs.: 1./2., 1./8. Die Cps. per 1./8. 1914 u. folg. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1914 bezahlt. Tilg.: Vom Aug. 1897 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. 1%, Verstärkung und Totalkündigung vorbehalten. Nach dem Fundierungsplane von 1914 Tilg. v. 1./8. 1914 ab auf 13 Jahre suspendiert. Zahlst.: Hamburg: L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co. Aufgelegt in Hamburg 23./7. 1895 zu 85%. Kurs in Hamburg Ende 1895—1914: 73.50, 71.50, 63.80, 61.90, 63, 70.50, 79.50, 86.75, 90.25, 94.50, 97.50, 94 (kl. 95.75), 92.25, 90.25 (kl. 92.50), 98 (kl. 99.50), 99.25, 100, 99, 91.75, 83.65\*%.

**Usance:** Seit 1. Jan. 1899 wird beim Handel an der Börse £ 1 = M. 20.40 gerechnet, vorher £ 1 = M. 21.—.

**4% Brasilianische Rescission-Bonds vom 29./12. 1900** (Gesetz Nr. 746) zwecks Erwerb von durch die brasilianische Reg. mit Zinsgarantie ausgestatteten Eisenbahngesellschaften. In Umlauf am 30./6. 1914: £ 12 935 480, in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Cps. per 1./1. 1915 u. folg. wurden in 5% Oblig. der Fundierungs-Anl. von 1914 bezahlt.